

LUCA SCANDALI wurde in Ancona geboren. Er absolvierte seine Studien am Konservatorium „G. Rossini“ in Pesaro in den Fächern Orgel bei Patrizia Tarducci und Cembalo mit Auszeichnung, Komposition bei Mauro Ferrante.

Weitere Studien führten ihn zu Liuwe Tamminga nach Bologna sowie zu Ton Koopman, Andrea Marcon und Luigi Ferdinando Tagliavini.

Während seiner Studienzeit beschäftigte er sich intensiv mit der Forschung zu Fragen der historischen Aufführungspraxis von Orgelmusik aus der Renaissance, Barockzeit und der Romantik.

Er war Preisträger zahlreicher Orgelwettbewerbe: 1986 beim Wettbewerb für junge Organisten in Ancona (1. Preis), 1992 beim internationalen Orgelwettbewerb der Stadt Mailand (2. Preis), 1994 beim internationalen Orgelwettbewerb in Genf und 4. Preisträger des Wettbewerbs in Brügge, 1998 beim internationalen Orgelwettbewerb „Paul Hofhaimer“ in Innsbruck (1. Preis).

Als Dozent unterrichtete er bei zahlreichen Meisterklassen und Kursen an Hochschulen und Universitäten in Italien, Deutschland, Mexiko und den Niederlanden. Als Organist war er bei bedeutenden Konzertreihen in Italien und im Ausland (Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Japan, Mexiko, Niederlande, Malta, Montenegro, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweiz, Serbien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ukraine) zu Gast.

Derzeit unterrichtet er Orgel und Komposition am Konservatorium „G. Rossini“ in Pesaro. Zahlreiche CD- Aufnahmen dokumentieren sein umfangreiches Schaffen als Organist.